

Steinli-Cup 2020



Turnier-Reglement

1. Organisation

Der FC Möhlin-Riburg/ACLI ist für die Durchführung des Turniers verantwortlich und übernimmt gleichzeitig dessen Leitung.

Der Turniereinsatz von 110 CHF ist vor dem Ersten Spiel zu bezahlen (wenn möglich online Einzahlen). Ebenfalls muss der Jury eine ausgefüllte Spielerliste der Mannschaft abgegeben werden.

Sauberkeit und Ordnung ist in der ganzen Halle (inkl. Garderobe, Dusche und Gängen) pflicht. Fussballspielen in den Gängen und in der Garderobe ist verboten.

Versicherung gegen Unfälle, Diebstähle, Sachbeschädigungen und oder andere unvorhergesehene Ereignisse ist Sache des Teilnehmers. Der FC Möhlin-Riburg/ACLI lehnt jede Haftung ab.

2. Spielberechtigung

Beim Turnier gelten die Altersklassen gemäss den Bestimmungen des SFV.

Alle Spieler/innen müssen einen gültigen Spielerpass vorweisen können (Ausnahme Kat. E8 und E9).

Jede(r) Spieler/in ist nur in 1 Mannschaft pro Kategorie spielberechtigt.

3. Teamgrösse / Spielzeiten

Je nach Kategorie ist die Mannschaftsgrösse und die Spielzeit (ohne Seitenwechsel) wie folgt:

U8	1 Torwart, 5 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 10min
U9	1 Torwart, 5 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 10min
E10	1 Torwart, 5 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 14min
E11	1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 15min
FE12	1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 15min
FE13	1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 15min
FE14	1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 5 Ersatzspieler / Spielzeit: 16min

4. Spielbetrieb

Auf dem Spielfeld befinden sich nur die Mannschaften, welche gemäss Spielplan im Einsatz sind.

Die Spiele werden von der Jury an- und abgepfiffen. Massgebend ist die Uhr der Jury.

Die erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt von der Jury aus von links nach rechts.

Die Mannschaften haben sich 2 Minuten vor Spielbeginn in der Halle bereitzustellen.

Bei gleichfarbigem Tenue hat die zweitgenannte Mannschaft in anderer Farbe zu spielen (Überzieher).

Die Spieler dürfen beliebig oft ausgewechselt werden. Wird durch einen Spielerwechsel der Gegner jedoch benachteiligt, wird gegen den fehlbaren Spieler eine 2 min Strafe ausgesprochen.

Mannschaften, die verspätet antreten, verlieren das betreffende Spiel mit 3:0 Forfait. Erscheint eine Mannschaft nicht am Turnier, so wird diese mit dem 2-fachen Turniereinsatz gebüsst.

5. Spielregeln

Gespielt wird gemäss Reglement des SFV, ausser den nachstehend aufgeführten Ausnahmen:

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Die Rückpassregel hat bei den Kat. E10 / E11 und FE12 / FE13 Junioren Gültigkeit.

Alle Freistösse sind indirekt (Ausnahme Eckball) mit einem Abstand von 3m auszuführen.

Als Spielfeldrand gelten die angegebenen Aussenlinien.

Einwürfe werden von der Seite aus mit dem Fuss flach ausgeführt (Freistossregel).

Der Strafraum ist der ausgezogene Halbkreis vor dem Tor.

Der Torabstoss darf von Hand ausgeführt werden. Der Ball muss jedoch in der eigenen Platzhälfte einen Spieler oder den Boden berühren. Ansonsten gibt es auf der Mittellinie einen Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft.

Auskick und Dropkicks sind ausdrücklich verboten.

Berührt der Ball die Decke oder die daran befestigten Geräte, wird das Spiel mit einem Freistoss (auf der Mittellinie) gegen die fehlbare Mannschaft vortgesetzt.

Bei Verstoss gegen die Spielregeln kann der Schiedsrichter 2 min Strafen aussprechen oder die rote Karte (Platzverweis) zeigen. Eine zweite Zeitstrafe im gleichen Spiel wird ebenfalls mit dem Ausschluss bestraft. Ausgeschlossene Spieler sind für den Rest des Turniers gesperrt.

Wir bitten alle Teams an der Rangverkündigung, direkt nach dem Finale, in der Halle 1 teilzunehmen.

6. Rangierung / Penaltyschiessen

Für die Rangierung innerhalb einer Gruppe gelten folgende Regeln:

1. die höhere Punktzahl
2. die bessere Tordifferenz
3. die höhere Anzahl erzielter Tore
4. das Resultat der direkten Begegnung
5. ein Penaltyschiessen

Bei den Platzierungs- und Finalspielen gibt es bei Unentschieden direkt nach Spielschluss ein Penaltyschiessen auf das rechte Tor von der Jury aus gesehen.

Beim Penaltyschiessen schiessen zuerst je 3 verschiedene Spieler jeder Mannschaft. Es beginnt die erstgenannte Mannschaft. Anschliessend wird abwechselungsweise bis zur Entscheidung geschossen. Der gleiche Spieler darf erst wieder schiessen, wenn alle anderen Spieler einer Mannschaft bereits einmal geschossen haben.

7. Proteste

Proteste können bis spätestens 15 min nach Spielschluss bei der Jury eingereicht werden. Die Protestgebühr beträgt CHF 100.-- und muss gleichzeitig mit der schriftlichen Protesteinreichung in Bar bei der Jury deponiert werden. Wird ein Protest abgewiesen, so geht die Protestgebühr zu Gunsten des Veranstalters.

Proteste können nur vom Betreuer (Trainer/in) eingereicht werden.

8. Schlussbestimmung

Bei unvorhergesehenen Ereignissen, die nicht im Reglement festgehalten sind, ist der Entscheid der Jury massgebend. Die Jury behält sich vor, bei Bedarf weitere Vorschriften zu erlassen. Bei allfälligen Unklarheiten entscheidet die Jury.

Alle Entscheide der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar.